

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006

Ausgegeben am 30. Juni 2006

Teil II

245. Verordnung: Topographieverordnung-Kärnten

245. Verordnung der Bundesregierung über die Bestimmung von Gebietsteilen, in denen topographische Bezeichnungen und Aufschriften sowohl in deutscher als auch in slowenischer Sprache anzubringen sind (Topographieverordnung-Kärnten)

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Z 2 und des § 12 Abs. 2 des Volksgruppengesetzes, BGBl. Nr. 396/1976, in der Fassung der Kundmachung BGBl. I Nr. 35/2002, wird im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates verordnet:

§ 1. In folgenden Gebietsteilen sind Bezeichnungen und Aufschriften topographischer Natur, die von Gebietskörperschaften oder von sonstigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts angebracht werden, sowohl in deutscher als auch in slowenischer Sprache wie folgt anzubringen:

1. im politischen Bezirk Klagenfurt-Land

a) in der Gemeinde Ebenthal in Kärnten

in den Ortschaften

Kossiach

Kozje

Kreuth

Rute

Lipizach

Lipice

Radsberg

Radiše

Schwarz

Dvorec

Tutzach

Tuce

Werouzach

Verovce;

b) in der Gemeinde Ferlach

in den Ortschaften

Bodental

Poden

Loibltal

Brodi

Strugarjach

Strugarje

Windisch Bleiberg

Slovenji Plajberk;

c) in der Gemeinde Ludmannsdorf
in den Ortschaften

Bach	Potok
Edling	Kajzaze
Fellersdorf	Bilnjovs
Franzendorf	Branča vas
Großkleinberg	Mala gora
Ludmannsdorf	Bilčovs
Lukowitz	Koviče
Moschenitzen	Mošččenica
Muschkau	Muškava
Niederdörfl	Spodnja vesca
Oberdörfl	Zgornja vesca
Pugrad	Podgrad
Rupertiberg	Na Gori
Selkach	Želuče
Strein	Stranje
Wellersdorf	Velinja vas
Zedras	Sodražava;

d) in der Gemeinde Zell
in den Ortschaften

Zell-Freibach	Sele-Borovnica
Zell-Homölich	Sele-Homeliše
Zell-Koschuta	Sele-Košuta
Zell-Mitterwinkel	Sele-Srednji Kot
Zell-Oberwinkel	Sele-Zvrhnji Kot
Zell-Pfarre	Sele-Cerkev
Zell-Schaida	Sele-Šajda;

2. im politischen Bezirk Völkermarkt

a) in der Gemeinde Bleiburg
in den Ortschaften

Aich	Dob
Bleiburg	Pliberk
Dobrowa	Dobrova
Daurain	Breg
Ebersdorf	Drveša vas
Einersdorf	Nonča vas
Kömmel	Komelj
Kömmelgupf	Vrh
Moos	Blato
Replach	Replje
Rinkenberg	Vogrče
Rinkolach	Rinkole
Ruttach	Rute
Schilterndorf	Čirkovče
Wiederndorf	Vidra vas;

b) in der Gemeinde Eisenkappel-Vellach
in den Ortschaften

Blasnitzen	Plaznica
Ebriach	Obirsko
Koprein Petzen	Pod Peco
Koprein Sonnseite	Koprivna
Leppen	Lepena

Lobnig	Lobnik
Rechberg	Reberca
Remschenig	Remšnik
Trögern	Korte
Unterort	Podkraj
Vellach	Bela
Weißenbach	Bela
Zauchen	Suha;
c) in der Gemeinde Feistritz ob Bleiburg	
in den Ortschaften	
Dolintschitschach	Dolinčiče
Feistritz ob Bleiburg	Bistrica nad Pliberkom
Gonowetz	Konovece
Hinterlibitsch	Suha
Hof	Dvor
Lettenstätten	Letina
Penk	Ponikva
Pirkdorf	Breška vas
Rischberg	Rižberk
Ruttach-Schmelz	Rute
St. Michael ob Bleiburg	Šmihel nad Pliberkom
Tscherberg	Črgoviče
Unterlibitsch	Podlibič
Unterort	Podkraj
Winkel	Kot;
d) in der Gemeinde Globasnitz	
in den Ortschaften	
Globasnitz	Globasnica
Jaunstein	Podjuna
Kleindorf	Mala vas
St. Stefan	Šteben
Slovenjach	Slovenje
Traundorf	Strpna vas
Tschepitschach	Čepiče
Unterbergen	Podgora
Wackendorf	Večna vas;
e) in der Gemeinde Neuhaus	
in den Ortschaften	
Draugegend	Pri Dravi
Hart	Breg
Heiligenstadt	Sveto mesto
Oberdorf	Gornja vas
Schwabegg	Žvabek
Unterdorf	Dolnja vas.

§ 2. (1) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung treten die Verordnung der Bundesregierung über die Bestimmung von Gebietsteilen, in denen topographische Bezeichnungen in deutscher und slowenischer Sprache anzubringen sind, BGBI. Nr. 306/1977, in der Fassung der Kundmachung BGBI. II Nr. 37/2002, und die Verordnung der Bundesregierung, mit der die slowenischen Bezeichnungen für Ortschaften festgesetzt werden, BGBI. Nr. 308/1977, außer Kraft.

(2) Zweisprachige topographische Bezeichnungen und Aufschriften, die bereits vor dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung angebracht worden sind und den in der Verordnung der Bundesregierung, mit der die slowenischen Bezeichnungen für Ortschaften festgesetzt werden, BGBI. Nr. 308/1977, festgelegten Bezeichnungen entsprechen, können auch dann, wenn sie von den in dieser Verordnung

festgelegten Bezeichnungen und Aufschriften abweichen, in der bisherigen Form beibehalten werden, solange sie nicht aus einem anderen Grund ausgetauscht werden müssen. Muss ein Hinweiszeichen „Ortstafel“ oder „Ortsende“ ausgetauscht werden, sind jedoch alle derartigen Hinweiszeichen für diesen Ort auszutauschen.

**Schüssel Gorbach Plassnik Gehrer Grasser Rauch-Kallat Prokop Gastinger Platter Pröll
Haubner Bartenstein**